

TAUSCHEN STATT KAUFEN

Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte die folgende Aufgabe:

1. Welche Wörter passen in die Lücken? Benutzt, wenn nötig, auch ein Wörterbuch.

Seit einiger Zeit machen sich immer mehr Menschen Gedanken über das _____ (1) in unserer Gesellschaft. Sie finden, dass zu viele _____ (2) gekauft werden, obwohl man sie gar nicht wirklich braucht. Zum Beispiel stapeln sich bei vielen Menschen in den Schränken _____ (3), die kaum getragen werden. Und vieles wird weggeworfen, obwohl es noch brauchbar ist. Um etwas gegen diese _____ (4) zu tun, wurden _____ (5) ins Leben gerufen. Statt etwas zu kaufen, das man vielleicht nur einmal braucht, kann man sich dort etwas ausleihen oder zum _____ (6) anbieten. Auch beim _____ (7) wird diese Idee aufgegriffen: Statt sich ein eigenes _____ (8) zu kaufen, kann man sich eines mit anderen Menschen teilen.

- | | | |
|------------------|------------|--------------------|
| a) Tausch | b) Auto | c) Konsumverhalten |
| d) Carsharing | e) Dinge | f) Tauschbörsen |
| g) Verschwendung | h) Kleider | |

Schaut euch das Video einmal an und achtet genau darauf, was passiert.

2. Was ist im Video zu sehen? Mehrere Antworten können richtig sein.

Man sieht ...

- a) Frauen, die in einem Kaufhaus Kleider kaufen.
- b) Frauen, die ihren Kleiderschrank ausmisten.
- c) Frauen, die Kleider anprobieren.
- d) Kinder, die Spielzeug tauschen.
- e) ein Mädchen, das Kleider zeigt.
- f) einen Mann, der sein Auto an Freunde verleiht.
- g) einen Mann, der eine Internetseite präsentiert.
- h) einen Müllberg.

3. Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Was ist richtig?

1. Annette Seibt macht sich Sorgen, dass die Kleidung ...
 - a) zu teuer ist.
 - b) sie zu dick macht.
 - c) zu langweilig ist.

2. Sie sagt, dass ...
 - a) sie möglichst viele Kleider aus ihrem Schrank loswerden möchte.
 - b) sie oft zu Tauschpartys geht.
 - c) sie eine sehr ehrgeizige Frau ist.

3. Ihre Tochter ...
 - a) hat keine Lust, Kleider anzuprobieren.
 - b) besitzt nicht viele Kleider.
 - c) hat mehrere schöne Kleidungsstücke gefunden.

4. Evelyn Bierbach organisiert Kleidertauschpartys, weil ...
 - a) sie auf diese Weise ihr Geld verdient.
 - b) sie etwas gegen Verschwendung und Konsum tun will.
 - c) sie so Werbung für ihr Yogastudio machen kann.

5. Etwa ... der Deutschen nutzt Angebote zum Tauschen.
 - a) 25%
 - b) 40%
 - c) 14%

6. Mit seiner neuen Firma hat Philipp Glöckler ...
 - a) noch kein Geld verdient.
 - b) nur wenige Menschen erreicht.
 - c) viel über den Verkauf von Bohrmaschinen gelernt.

7. Er selbst möchte dieses Jahr ... kaufen.
 - a) nur Lebensmittel
 - b) nur DVDs
 - c) nur Kleider

4. Was passt zusammen? Ordnet richtig zu.

1. Kleidertauschpartys sind Events, bei denen ...	a) Menschen miteinander in Kontakt kommen.
2. Evelyn Bierbach macht es Spaß, ...	b) sie gar nicht mehr einkaufen gehen.
3. Auf Kleidertauschpartys kann geshoppt werden, ohne ...	c) sich selbst weniger kaufen zu müssen.
4. Die Homepage von Philipp Glöckler macht es auch möglich, dass ...	d) gebrauchte Kleider getauscht werden können.
5. Philipp Glöckler nutzt seine Firma auch, um ...	e) Kleidertauschpartys zu organisieren.
6. Er hofft, dass ...	f) sich durch seine Firma der Einzelhandel verändert.
7. Auch wenn immer mehr Menschen, Tauschbörsen gut finden, heißt das nicht, dass ...	g) Geld auszugeben.

5. Welche Bedeutung haben die unterstrichenen Wörter und Wendungen? Wählt die richtige Antwort aus.

- Auf Tauschpartys ist alles umsonst.
 - kostenlos
 - vergeblich
- Leider habe ich keine Kleider gefunden. Ich bin also ganz umsonst zur Tauschparty gegangen.
 - kostenlos
 - vergeblich
- Mein Ehrgeiz ist eigentlich: ganz viel hinbringen und ganz wenig wieder mitnehmen.
 - Mein Ziel ist es, ganz viel Kleidung hinzubringen und ganz wenig Kleidung wieder mitzunehmen.
 - Ich bin ganz sicher, dass ich ganz viel Kleidung hinbringen und ganz wenig Kleidung wieder mitnehmen werde.
- Von wegen der Kleiderschrank ist leerer geworden.
 - Es ist richtig, dass der Kleiderschrank leerer geworden ist.
 - Es ist nicht richtig, dass der Kleiderschrank leerer geworden ist.

Video-Thema

Begleitmaterialien

5. Es ist irgendwie so shoppen, ohne Geld auszugeben.
 - a) Es ist so, als ob man ohne Geld einkauft.
 - b) Es ist unklar, ob man einkauft, ohne Geld auszugeben.

6. Die Unternehmen plakatieren, dass alle DVDs gekauft werden müssen oder so was.
 - a) irgendwie
 - b) zum Beispiel

7. Viele Menschen sind am Ende des Tages mehr als glücklich.
 - a) sehr
 - b) nicht nur

Arbeitsauftrag

Organisiert eine eigene Tauschparty: Jeder bringt einen Gegenstand mit, den er oder sie gerne tauschen würde. Schreibt anschließend einen kurzen Text darüber, wie ihr die Tauschbörsen-Idee findet.

*Autorinnen: Julia Henrichmann/Stephanie Schmaus
Redaktion: Raphaela Häuser*